

Initiative für ein lebens- und lebenswertes Hessental

Rudolf Weihbrecht, Riegelweg 12
Rudolf.Weihbrecht@t-online.de
Regina Scheurer, Haller Straße 10
Telefon 0791 2215
Wolfgang Lang, Grauwiesenweg 35
WirFuerHessental@posteo.de
74523 Schwäbisch Hall-Hessental
<https://www.initiative-hessental.de/>

03.01.2023

An die Damen und Herren Fraktionsvorsitzende
des Gemeinderates der Stadt Schwäbisch Hall

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach eingehender Durchsicht der Haushaltsplanungen der Stadtverwaltung Schwäbisch Hall für 2023/24 haben wir von der Initiative natürlich nach der Erwähnung derjenigen Inhalte gesucht, die wir uns für Hessental wünschen und die wir mit Vertretern Ihrer Fraktionen in den Diskussionsrunden im Herbst ausführlich erörtern konnten.

Sehr erfreulich ist, dass, wie aus den notierten Summen in Millionenhöhe ersichtlich wird, endlich Bewegung in die Planung der Erweiterung der Grundschule kommt. Völlig offen gelassen ist allerdings, in welche Richtung jetzt gedacht ist. Wir hoffen, dass es doch eine neue Schule, vor allem ausgestattet mit neuer Sporthalle, die auch dem Vereinssport zu Gute kommt, werden wird.

Auch eine größere Rate für die Sanierung der Sulzdorfer Straße scheint eingeplant, wobei auch hier unklar ist, ob sich dahinter Belagssanierung, Verkehrsberuhigung oder Untergrundarbeiten wie z.B. Einstieg in Glasfaserverlegung verbergen.

Über die genannten beiden Punkte hinaus konnten wir jedoch nichts Hessental-spezifisches mehr entdecken. In unserer Gesprächsrunde genannt wurden hierzu:

- ❖ Haushaltsmittel für eine Stadtteilanalyse, Angebot Prof. Tiebel FH Künzelsau
- ❖ Verkehrskonzept für den Stadtteil (Tempo 30, Radwege)
- ❖ Sportgelände TSV Hessental: Sanierung Zufahrt, Parkplätze, 100-jähriges Jubiläum
- ❖ Nahversorgungslücken: Ortskern, Grundwiesen- und Ghagäckersiedlung
- ❖ Sanierung des Teilabschnitts 2 der Einkornstraße
- ❖ Sanierung der des Feldweges Kleingartenanlage Köhlacker bis zum Friedhof
- ❖ Situation Aussegnungshalle Friedhof, insbesondere Toilette

Leider entsteht weiterhin ein Wohnblock nach dem anderen (Grundwiesen, Sonnenrain). Die möglichen Bebauungen Grundwiesen II, Grundstück Gartentreff (Verkauf an einen Bauträger!), Gelände Villa beim Bahnhof (hier sind Interessenten abgesprungen) sollte dringend überdacht werden. Verdichtete Bebauung in Richtung kleine Pendler-Zweitwohnungen bzw, Schlafappartements kann nicht im Sinne einer sozialverträglichen Stadtteilentwicklung sein.

Wir bitten Sie herzlich, unsere Anliegen in Ihren interfraktionellen Beratungen und Abstimmungen zum Haushalt unterstützend zu berücksichtigen sowie uns über die Ergebnisse zu informieren. Vielen Dank.

Freundliche Grüße
Für die Initiativgruppe
Rudolf Weihbrecht